

Zwei Südtiroler in Kalifornien – Franz Tschimben trifft Alex Nigg, der seit 23 Jahren im Silicon Valley arbeitet

Der mit der Schaufel

Stanford-Absolvent, Unternehmensberater, Risikokapitalgeber, Gründer – der Lebenslauf des gebürtigen Meraners liest sich wie eine Traumkarriere. Über das Netzwerk Südstern habe ich ihn kennengelernt.



Zwei Südtiroler im Silicon Valley: Alex Nigg (links im Bild) und Franz Tschimben vor dem Büro von Properly in San Francisco

Silicon Valley/ Bozen – Als Mensch, speziell als junger Mensch voller Taten- und Drang, ist man ständig auf der Suche nach einem Erfolgsmodell, an dem man sich orientieren kann. Ein Architekt orientiert sich so an den Großen der Architekturszene unserer Zeit, vielleicht an Frank Gehry oder Zaha Hadid. Ein Koch mit großen Ambitionen orientiert sich vielleicht am innovativen Katalanen Ferran Adrià, der mit ElBulli eines der besten Restaurants der Welt geschaffen hat. Der Südtiroler Alex Nigg könnte ein solches Vorbild für Betriebswirte, Manager und Gründer sein.

Der gebürtige Meraner stellte schon im Studium die Weichen auf Erfolg. Nach seinem Studienabschluss in „Internationale Beziehungen“ an der Wirtschaftsuniversität in London, der London Business School of Economics

and Political Science (LSE), wagte Nigg 1992 den Schritt in die Vereinigten Staaten, wo er an der Stanford-Universität in Kalifornien seinen Master absolvierte.

Was macht man im Goldfieber, wo alle nach dem begehrten Edelmetall graben? Man versucht, die Schaufeln zu verkaufen!

Den Berufseinstieg machte er als Unternehmensberater bei Bain & Company. Telecom Italia, einer der Kunden der prestigeträchtigen Beratungsfirma, war so beeindruckt vom jungen Südtiroler, dass das Unternehmen ihn anwarb und damit beauftragte, das Risikokapitalgeschäft im Silicon Valley aufzubauen. Hier sammelte Alex Nigg erste Erfahrungen als Risikokapitalgeber.

Neben weiteren Beschäftigungen in den darauffolgenden Jahren gründete Alex Nigg unter anderem 2002 seine erste Firma im Silicon Valley: Walkwire. Damals, als noch nicht jeder Mensch ein Smartphone oder einen Laptop besaß, baute Nigg's Firma Business-Zentren für Kundenunternehmen, vor allem Hotels, die somit wiederum ihren eigenen Kunden einen Mehrwert zum Standardangebot bieten konnten. Alex Nigg verkaufte das Unternehmen 2012 an einen Mitbewerber.

In den vergangenen vier Jahren war er Ratgeber und Angel-Investor von Start-ups, die gemeinsam mit mehr als 100 Millionen US-Dollar Risikokapital ausgestattet wurden. Zudem saß und sitzt er im Aufsichtsrat von sechs Firmen im Silicon Valley. Vergangene Woche traf ich mich mehrmals mit Alex, um über seine Erfahrungen in San Francisco und im Silicon Valley zu sprechen. Dank Südstern, dem Netzwerk der Südtiroler im Ausland, war der Kontakt zustande gekommen. Für mich persönlich war das sicherlich eines der Highlights meiner mehrmonatigen Erfahrung in Amerika. Alex Nigg gab mir hilfreiche Ratschläge

für meine berufliche Karriere als Betriebswirt, vor allem aber verblüffte mich eine Anmerkung: „Was macht man im ‚Gold Rush‘, im Goldfieber, wo alle nach dem begehrten Edelmetall graben? Man versucht, die Schaufeln zu verkaufen!“ Ganz im Sinne dieser Metapher, die zu Kalifornien wie die Faust aufs Auge passt, baut Alex bereits an seinem

neuen Unternehmen, Properly. Die Firma programmiert die gleichnamige App (www.getproperly.com), welche es Einzelpersonen und Firmen ermöglichen soll, die Vermietung von privaten Unterkünften besser zu managen. Im Kern geht es darum, aus der Ferne über die App Reinigungspersonal für die Unterkünfte zu buchen, zu koordinieren und dessen Gewissenhaftigkeit in Echtzeit zu überprüfen.

Die Share-Economy boomt und mit ihr das Geschäft der Online-Marktplätze für die Vermietung von privaten Unterkünften, Apartments und Häusern, wie zum Beispiel Airbnb und Wimdu (die SWZ hat darüber bereits berichtet). Beispielsweise beläuft sich die Unternehmensbewertung von Airbnb laut einer Studie des DowJones auf zehn Milliarden US-Dollar. Die Firma verbuchte 2013 einen Umsatz von 250 Millionen US-Dollar und wächst mit einer Rate von zirka 50 Prozent pro Jahr. Properly stellt dem Markt ein Instrument zur Verfügung, das es den Vermietern wiederum ermöglicht, ihren eigenen Kunden einen Mehrwert zu bieten. Da den Online-Marktplätzen nichts wichtiger ist als die Zufriedenheit der Kunden, spricht die Zufriedenheit der Vermieter und Mieter, könnte sich Properly zu einem interessanten Unternehmen in diesem Markt entwickeln. Ich bin mir sicher, dass Alex Nigg und die Entwicklung seines Unternehmens hier im Silicon Valley genauestens verfolgt werden. Ich werde das ebenfalls gespannt tun.

Franz Tschimben

Info

Das ist Franz Tschimben

Der 25-jährige Eppaner Franz Tschimben hat das begehrte 35.000 Euro-Stipendium gewonnen, das im Rahmen des gesamtstaatlichen BEST-Studienprogramms vergeben und von der Innovationsstiftung finanziert wurde (die SWZ hat berichtet). Jährlich werden in Italien nur neun ähnliche Stipendien vergeben. Dank dieses Stipendiums verbringt Tschimben sechs Monate im kalifornischen Silicon Valley, einem der pulsierendsten Gründer- und Innovationsstandorte der Welt, um dort erstens zu studieren, zweitens in ein Gründerunternehmen hineinzuschnuppern und drittens seine eigene Geschäftsidee „OnOf Energy“ voranzutreiben. Tschimben, der sich seit Mitte September in Kalifornien aufhält, berichtet in der SWZ sporadisch über seine Erfahrungen.

EXPORT ORGANISATION SÜDTIROL
DER HANDELSKAMMER BOZEN

EOS

TERMINANKÜNDIGUNGEN

**MIT DER EOS
IN DEN EXPORT!**

EXPORT-VERANSTALTUNGEN

24.02.2015

Abschluss von Kauf-, Agentur- und Vertriebsverträgen mit internationalen Partnern

Exportseminar

Anmeldefrist: 17.02.2015

09.03.2015

Exportkontrolle

Exportseminar

Anmeldefrist: 02.03.2015

08. - 10.04.2015

Warschau, Polen

Unternehmerreise – Branche Bauzulieferung und Baunebengewerbe, mit Geschäftspartnersuche

Anmeldefrist: 20.02.2015

13. - 17.04.2015

Export Week

Individuelle Beratungsgespräche

Anmeldefrist: 03.04.2015

27. - 30.04.2015

Casablanca / Meknés, Marokko

Unternehmerreise – Sektor Lebensmittelverpackung und -verarbeitungsmaschinen. Mit Geschäftspartnersuche

Anmeldefrist: 20.02.2015

05. - 07.05.2015

Schweden

Unternehmerreise - Sektor Bau & Erneuerbare Energien. Mit Geschäftspartnersuche

Anmeldefrist: 20.02.2015

Architect@work

06. - 07.05.2015 Zürich

03. - 04.06.2015 Kopenhagen

16. - 17.09.2015 Wien

07. - 08.10.2015 München

02. - 03.12.2015 Düsseldorf

Themenveranstaltung für den Bausektor

MARKETING-VERANSTALTUNGEN

04. - 07.03.2015

Bozner Weinkost

Schloss Maretsch, Bozen

Verkostung von Südtiroler Weinen

29.03.2015

Wine Skisafari

Alta Badia

Verkostung Südtiroler Spitzenweine

MESSEN

02. - 04.09.2015

Asia Fruit Logistica, Hong Kong

Führende internationale Fachmesse für Obst und Gemüse in Asien

Anmeldefrist: 28.02.2015

12. - 15.09.2015

Sana, Bologna

Internationale Fachmesse für Naturprodukte

Anmeldefrist: 30.04.2015

05. - 07.11.2015

Expo Real, München

Fachmesse für Immobilien und Investitionen

Anmeldefrist: 02.03.2015

21. - 25.11.2015

IGEHO, Basel

Fachmesse für HORECA

Anmeldefrist: 02.03.2015

Jetzt anmelden auf www.eos-export.org
Tel. 0471 945 750

